

Anfrage

der Abgeordneten Mag.^a Silvia Moser MSc.

gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landesrätin Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister

betreffend **Höhe und Verwendung der Mittel des Bundes, der Sozialversicherungsträger und des Landes NÖ für den Ausbau der Palliativ- und Hospizversorgung in NÖ**

Am 26.01.2024 war in den ORF-News (<https://orf.at/stories/3346864/>) Folgendes zu lesen:

„Für den Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung sind die vom Bund dafür zugesagten Mittel bisher fristgerecht ausbezahlt worden: Die Länder erhielten im Jahr 2022 laut Gesundheitsministerium 21 Millionen Euro und im vergangenen Jahr 36 Millionen. Bei einer Pressekonferenz zum Krebsreport 2023 war gestern moniert worden, bisher sei von der zugesagten Gesamtsumme über 108 Millionen Euro noch kein Geld geflossen. Das Ministerium widersprach diesen Angaben nun.

„Für das Jahr 2024 werden 51 Millionen Euro ausbezahlt, ab dem Jahr 2025 wird diese Summe entsprechend jährlich valorisiert“, hieß es aus dem Ressort. „Tatsächlich wurden die zugesagten Mittel an die Länder fristgerecht ausgezahlt“, hieß es aus dem Ressort von Gesundheitsminister Johannes Rauch (Grüne). Die Bundesmittel könnten von den Ländern für mobile Palliativteams und mobile Kinderpalliativteams, Palliativkonsiliardienste, Hospizteams und Kinderhospizteams, Tageshospize sowie stationäre Hospize und stationäre Kinderhospize verwendet werden.“

Der Ausbau der Palliativ- und Hospizversorgung in NÖ geht sehr schleppend voran. So wurde bereits 2017 für das Landeskrankenhaus Amstetten eine Palliativabteilung angekündigt, bisher jedoch nicht umgesetzt.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Wie hoch sind die Finanzmittel, die Niederösterreich im Jahr 2022 für den Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung vom Bund erhalten hat?
2. Wie hoch sind die Finanzmittel, die die Sozialversicherungsträger im Jahr 2022 für die Hospiz- und Palliativversorgung beigesteuert haben?
3. Wie hoch sind die Finanzmittel, die das Land NÖ selbst im Jahr 2022 für die Hospiz- und Palliativversorgung aufgewendet hat?
4. Wofür wurden diese Mittel des Bundes, der Sozialversicherungsträger und des Landes im Jahr 2022 verwendet?
5. Wie hoch sind die Finanzmittel, die Niederösterreich im Jahr 2023 für den Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung vom Bund erhalten hat?

6. Wie hoch sind die Finanzmittel, die die Sozialversicherungsträger im Jahr 2023 für die Hospiz- und Palliativversorgung beigesteuert haben?
7. Wie hoch sind die Finanzmittel, die das Land NÖ selbst im Jahr 2023 für die Hospiz- und Palliativversorgung aufgewendet hat?
8. Wofür wurden diese Mittel des Bundes, der Sozialversicherungsträger und des Landes NÖ im Jahr 2023 verwendet?
9. Wieviel der insgesamt 51 Millionen Euro für ganz Österreich wird NÖ im Jahr 2024 für die Hospiz- und Palliativversorgung vom Bund erhalten?
10. Finanzmittel in welcher Höhe werden die Sozialversicherungsträger 2024 für die Hospiz- und Palliativversorgung beisteuern?
11. Finanzmittel in welcher Höhe wird das Land NÖ selbst im Jahr 2024 für die Hospiz- und Palliativversorgung aufwenden?
12. Wofür werden diese Mittel des Bundes, der Sozialversicherungsträger und des Landes NÖ 2024 verwendet? In welchen Bereichen findet ein Ausbau statt?
13. Im Sozialbericht 2022 sind sieben Palliativstationen mit 48 Bett und drei Kinderpalliativbetten angegeben. Wie viele Palliativstationen mit wie vielen Palliativbetten gibt es mit Stand 31.01.2024 an den NÖ Universitäts- und Landeskliniken? Bitte um Angabe der jeweiligen Anzahl pro Universitäts- oder Landeskrankenhaus.
14. Laut aktuellem Regionalen Strukturplan Gesundheit Teil 1 ist in den NÖ Universitäts- und Landeskliniken der Ausbau auf 83 Palliativbetten bis 2025 vorgesehen. Im Wein- und Mostviertel soll auf je 16 Betten erweitert, in der Thermenregion auf 27 Betten ausgebaut werden (Region Mitte und Region Waldviertel bleiben lt. RSG unverändert). Wie weit sind diese Planungen in der jeweiligen Gesundheitsregion mit Stand 31.01.2024 umgesetzt? Bis wann wird dieser Bettenausbau abgeschlossen sein?
15. Wie viele Hospizbetten gibt es derzeit in den Pflegeeinrichtungen in NÖ? Ist ein Ausbau dieser Bettenanzahl geplant? Wenn ja, auf wie viele Betten?
16. In welchen weiteren Bereichen der Hospiz- und Palliativversorgung (mobile Hospizteams, mobile Palliativteams, Hospiz- und Palliativbegleitung für Kinder und Jugendliche, stationäre Hospiz- und Palliativplätze für Kinder und Jugendliche, Tageshospiz, etc.) ist ein Ausbau geplant?
17. Im Sozialbericht 2022 ist für 2023 im Amt der NÖ Landesregierung die Einrichtung einer eigenen Stelle angekündigt, die die träger- und strukturübergreifende Koordination und Qualitätsentwicklung sicherstellen und mit dem Landesverband Hospiz NÖ zusammenarbeiten soll. Sie wird für die Abwicklung des Hospiz- und Palliativfondgesetzes und alle Agenden, die diesen Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens betreffen, zuständig sein und soll sicherstellen, dass der qualitative Ausbau voranschreitet. Ist diese Stelle bereits eingerichtet? Wer ist die zuständige Ansprechperson?